



Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales

96. Sitzung (öffentlich)

27. Januar 2010

Düsseldorf – Haus des Landtags

13:35 Uhr bis 14:20 Uhr

Vorsitz: Günter Garbrecht (SPD)

Protokoll: Simona Roeßgen

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

Vor Eintritt in die Tagesordnung	3
1 Förderung nach § 16e SGB II (Jobperspektive Kombilohn)	3
Vorlage 14/3176	

Der Ausschuss übt Kritik an der neuen Verordnung auf Bundesebene. In einer Obleuterunde soll dazu am Rande des nächsten Plenums ein gemeinsames Schreiben an die Bundesarbeitsministerin formuliert werden.

- 2 Gesetz zur Änderung des Krankenhausgestaltungsgesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen** **8**
- Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 14/10405
- Beschlussfassung Beratungsverfahren
- Der Ausschuss beschließt, zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung Drucksache 14/10405 am 24. Februar 2010 ab 14 Uhr ein Sachverständigengespräch zu führen.
- 3 Gesetz über die Durchführung von Modellversuchen zur Weiterbildung der Berufe in der Alten- und Krankenpflege, für Hebammen, Logopäden, Ergotherapeuten und Physiotherapeuten (Modellstudiengangsgesetz für die Gesundheitsfachberufe – MStG)** **9**
- Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 14/10209
- Der Ausschuss nimmt den Gesetzentwurf der Landesregierung Drucksache 14/10209 einstimmig an.
- 4 Verschiedenes** **11**
- a) **Hinzuziehung der kommunalen Spitzenverbände bzw. der Wohlfahrtsverbände zu Beratungen des AGS-Ausschusses** **11**
- b) **Frage zu einem Schreiben des MAGS** **12**

2 Gesetz zur Änderung des Krankenhausgestaltungsgesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 14/10405

– Beschlussfassung Beratungsverfahren

Vorsitzender Günter Garbrecht teilt mit, dieser Gesetzentwurf sei nach der ersten Lesung im letzten Plenum zur alleinigen Beratung an den AGS-Ausschuss überwiesen worden. Das Gesetz solle in einem geordneten Verfahren noch in der laufenden Legislaturperiode verabschiedet werden. Nunmehr gehe es lediglich darum, das weitere Beratungsverfahren zu beschließen. Er schlage folgenden Ablauf vor, so der Vorsitzende:

- 24. Februar 2010, 14 Uhr (zusätzlicher Termin): Sachverständigengespräch in kleinem Rahmen mit den Vertretungen der Ärzte und der Krankenhäuser
- 3. März 2010: Auswertung des Sachverständigengesprächs
- 17. März 2010: abschließende Beratung und Abstimmung über die Beschlussempfehlung
- 24. März 2010: zweite Lesung im Plenum

Der Ausschuss beschließt, zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung Drucksache 14/10405 am 24. Februar 2010 ab 14 Uhr ein Sachverständigengespräch zu führen.

